

# Stimme der Familie



Informationen – Positionen – Perspektiven

## FAMILIENPOLITIK UND POPULISMUS IM WAHLJAHR 2017

### DOKUMENTATION DER 127. BUNDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

#### Seite 2 – Editorial

*Claudia Hagen*

#### Seite 3 – Demokratie leben!

*Dr. Ralf Kleindiek*

#### Seite 7 – Rechtspopulismus als Herausforderung für Christen und Kirche

*Dr. Andreas Püttmann*

#### Seite 13 – Das Phänomen Populismus – ein Erklärungs- versuch

*Dr. Joachim Drumm*

#### Seite 22 – Rechtsecke/Informationen/Buchtip

#### Seite 23 – Informationen/Rückspiegel/Klicktip

#### Seite 24 – Fragen an:

*Dr. Andreas Püttmann*

*Verbandsinformationen:*

Seite 17 – aus dem Bundesverband/FAFCE/AGF

Seite 19 – aus den Diözesan- und Landesverbänden

Seite 21 – aus den Mitgliedsverbänden

## KOMMENTAR | GROSSBAUSTELLE RENTE!

Die gesetzliche Rentenversicherung ist eine permanente Großbaustelle der deutschen Politik. Das System unserer Alterssicherung steht durch den demografischen Wandel und die Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt vor gewaltigen Herausforderungen: immer weniger Erwerbstätige werden in Zukunft immer mehr Rentner versorgen müssen. Und immer mehr Menschen werden von Altersarmut bedroht sein. Betroffen sind davon vor allem Frauen, die für Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gar nicht oder in Teilzeit erwerbstätig sind. Diese Diagnose ist allen bekannt. Doch über die richtige Therapie wird seit Jahren heftig gestritten.

Die fünf großen katholischen Verbände, die sich im *Bündnis Sockelrente* zusammen geschlossen haben, schlagen mit ihrem Reformmodell ein gut konzipiertes und tragfähiges Rezept vor. Dieses besteht aus einer Sockelrente für alle als Basis zur Absicherung gegen Altersarmut. Dazu kommt eine Rente, die von den erbrachten Beiträgen abhängt. Diese Beiträge – und das ist entscheidend – werden nicht nur durch Geld geleistet, sondern auch durch Fürsorge für Kinder, Alte und Kranke. Es wird stärker als bisher berücksichtigt, dass auch die Sorgearbeit, die Menschen in ihren Familien leisten, ein elementarer Beitrag für ein funktionsfähiges Rentensystem ist. Der dritte Baustein des Rentenmodells ist die betriebliche Altersvorsorge, die deutlich ausgebaut werden muss. Da Alterssicherung und Care-Leistungen gesamtgesellschaftliche Aufgaben sind, müssen auch alle Erwerbstätigen und alle Einkommensarten in die gesetzliche Rentenversicherung einbezogen werden.

Das Rentenbündnis der katholischen Verbände hat diesen zukunftsfähigen Reformvorschlag im Wahlkampf zum Deutschen Bundestag erneut in die politische Debatte gebracht und die Politik aufgefordert, ihn aufzugreifen. Denn die Weichen für die Rente der Zukunft werden jetzt gestellt.

/ STEFAN BECKER